

Liebe Freundinnen und Freunde,

unserer Partei ist es im vergangenen Jahr gelungen, eine dritte Auflage der rot-grünen Koalition im Land Bremen auf den Weg zu bringen. Das ist für grüne Politik in Bremen und Bremerhaven ein bedeutsamer Erfolg. Die Ausgangslage dafür jedoch war schwierig:

- Das grüne Wahlergebnis kann sich mit 15 Prozent im Bundesvergleich zwar sehen lassen, jedoch ist der Stimmverlust von über sieben Prozent nicht schönzureden.
- Die Hälfte der Wählerinnen und Wähler im Land Bremen haben sich der Möglichkeit, eine Wahl zu treffen, verweigert.
- Wir erlebten in den Wochen nach der Wahl parteiinterne Vorgänge, die viele von uns mit Unbehagen erfüllten, Außenstehenden teilweise rätselhaft erschienen.
- Unsere Debatten dann in den Herbsttagen zur Asylpolitik, zum Umgang mit unbegleiteten jugendlichen Flüchtlingen, die kriminelles Verhalten an den Tag legen, und auch die Diskussion um die „Professionalisierung der LaVo-Arbeit“ waren nicht nur in den Inhalten, sondern oftmals auch im Umgang Anlass für mich, mir diese Fragen zu stellen:

Wie gut sind wir politisch aufgestellt? Gelingt es uns, die von uns gesetzten politischen Themen nach außen zu transportieren? Und: Bei welchen Themen wollen wir Schwerpunkte setzen?

Mit diesen Fragen im „Rucksack“ komme ich zu dem Schluss:

Die Partei hat einen dringenden Bedarf nach Struktur und Besonnenheit im Inneren und Äußeren.

Ich bewerbe mich als Beisitzer im Landesvorstand der Bremer Bündnis 90/Die Grünen.



Florian Kommer

Mathildenstr. 32

28203 Bremen

floriankommer@gmx.de

0157 – 530 530 34

*1972 in Bremen

Ausbildung

1991 – 1994

Philosophie- und
Soziologiestudium in Münster
und Bremen

Berufliches

1994 – 1996

Werbetexter

1996 – 2000

Projektmanagement, Presse &
PR im Eventmarketing, in
Kulturprojekten und im Messe-
und Ausstellungswesen

Ich glaube, dass wir in den kommenden zwei Jahren die große Chance haben, uns inhaltlich, strukturell und mental zu konsolidieren. Wir brauchen das. Das Land Bremen und die Bremer Grünen brauchen einen Schub nach vorn. Vermeintliche Regierungerschöpfung kann überwunden werden, die Vorstandsarbeit kann neu organisiert, politischer, pointierter und effizienter werden. Wir können das Zusammenspiel zwischen Partei und Fraktion verbessern. Mit meiner Erfahrung, die ich in verschiedenen beruflichen und ehrenamtlichen Stationen gesammelt habe, bewerbe mich darum, einen Beitrag für diesen Konsolidierungs- und Neuordnungsprozess zu leisten. Gremienarbeit in haupt- und ehrenamtlicher Arbeitsteilung ist mir durch meine frühere Tätigkeit bei der Architektenkammer Bremen und der Ingenieurkammer Bremen bestens vertraut. Im Vorstand des Bremer Zentrums für Baukultur habe ich von Beginn an mitgewirkt und als Vorsitzender in schwierigen Jahren einen Beitrag zur Neuaufstellung des Vereins geleistet. Im politischen Geschehen Bremens fühle ich mich zuhause, seit ich für die Grünen Oppositionspolitik in der Baudeputation zu Zeiten der großen Koalition gemacht habe. Es ist erstaunlich, wenn man feststellt, wie viele Akteure aus der damals zum Teil von Agonie geprägten Zeit auch heute noch bzw. wieder aktiv im politischen Geschehen wirken und uns Grünen nun einflüstern wollen, wir seien „verbraucht“... Mit den Menschen bei den Grünen, mit unserer Programmatik haben wir in Bremen und Bremerhaven die besten Möglichkeiten, unserem Bundesland eine gute politische Prägung zu geben: tolerant und weltoffen, sozial gerecht und Rücksicht nehmend, ökologisch nachhaltig und ökonomisch leistungsfähig.	2000 – 2006 Referent für Weiterbildung und Öffentlichkeitsarbeit Architektenkammer Bremen/ Ingenieurkammer Bremen 2006 – 2011 Geschäftsführer Architektenkammer Bremen/ Ingenieurkammer Bremen 2012 -2013 Prokurist bei der GEG - Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG seit 2013 Geschäftsführer der GEG Engagement 2002 Arbeitsgemeinschaft Erhalt Stadthalle Bremen 2003 – 2012 Vorstandsmitglied beim Bremer Zentrum für Baukultur e.V.; von 2011 – 2012 als Vorsitzender 2003 – 2006 Mitglied der Baudeputation für Bd. 90/Grüne seit 2006 Mitglied bei Bd. 90/Grüne
--	--